

ABN AMRO FUNDS - GERMANY EQUITY FUND

Teilfonds der ABN AMRO Funds, ein Organismus für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren nach Luxemburger Recht

Vereinfachter Prospekt März 2007

Deutsch

Ein diversifiziertes Portfolio aus deutschen Unternehmen, das mit dem Ziel eines langfristigen Wachstums aktiv verwaltet wird.

ABN AMRO Funds

Germany Equity Fund

Anlageziele

Der Fonds strebt durch die Anlage in ein aktiv verwaltetes Portfolio aus Übertragbaren Aktien eine hohe Gesamrendite an. Die berücksichtigten Unternehmen sind in Deutschland ansässig bzw. erwirtschaften dort den überwiegenden Teil ihrer Umsatzerträge oder Gewinne.

Anlagestrategien

Der Investmentmanager des Fonds identifiziert im Rahmen der Fundamentalanalysen Aktien, die attraktive langfristige Wachstumsaussichten bieten. Er stützt seine Kauf- und Verkaufsentscheidungen auf Kriterien wie finanzielle Stärke, Wettbewerbsposition, Rentabilität und Wachstumsaussichten des Unternehmens sowie die Qualität des Managements. Der Investmentmanager strebt bei der Wertpapierauswahl ein möglichst breit gefächertes Engagement in verschiedenen Branchen und Unternehmen an, um das Risiko des Portfolios zu reduzieren.

Weitere Anlagestrategien und -beschränkungen

- Der Fonds darf für ein effizientes Portfoliomanagement in begrenztem Umfang in Derivate investieren, darunter Optionen und Futures.

Mögliche Zielgruppe

Der Fonds eignet sich als Basisanlage oder ergänzendes Investment für Anleger, die:

- sich auf bequeme Art und Weise an den Aktienmärkten einer bestimmten geographischen Region engagieren möchten
- ein langfristiges Wachstum ihrer Kapitalanlagen anstreben (mindestens 5 Jahre)
- bereit und in der Lage sind, möglicherweise erhebliche Verluste in Kauf zu nehmen, insbesondere auf kurze Sicht
- mit den Risiken und Ertragschancen von Aktienanlagen vertraut sind

Anlagerisiken

Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden, und das Anlageziel des Fonds kann nicht garantiert werden. Der Wert der Fondsanteile kann sowohl steigen als auch fallen, und es besteht die Gefahr, dass die Anleger erhebliche Verluste erleiden, insbesondere auf kurze Sicht. Die Historie des Fonds zeigt, dass sein Risikoniveau das höchste ist. Die Wertentwicklung des Fonds kann u. a. durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt werden:

Aktienmarktrisiko Die Aktienkurse schwanken täglich und werden durch zahlreiche Faktoren beeinflusst. Dazu gehören politische und wirtschaftliche Nachrichten, Ergebnisberichte der Unternehmen, demografische Trends und Katastrophen.

Anlagerisiko in Länderfonds Da Wertpapiere innerhalb eines bestimmten Landes in der Regel von denselben Faktoren beeinflusst werden, kann der Fonds jederzeit volatil reagieren als ein breiter investierter Fonds sowie schlechter abschneiden als die globalen Finanzmärkte im Allgemeinen. Der Fonds ist aufgrund seiner Investitionen in nur ein einziges Land den marktspezifischen, politischen und wirtschaftlichen Risiken dieses Landes stärker ausgesetzt.

Weitere Risikofaktoren:

- Die strategischen Analysen des Fonds bzw. deren Umsetzung können fehlerhaft sein.
- Die Bewertung und Veräußerung bestimmter Wertpapiere zu einem gewünschten Zeitpunkt oder Kurs kann sich unter Umständen schwierig gestalten.
- Bestimmte Derivate können die Volatilität des Fonds erhöhen oder den Fonds einem Verlustrisiko aussetzen, das den Wert der Derivate übersteigt.

Risikobarometer



Niedriges Risiko

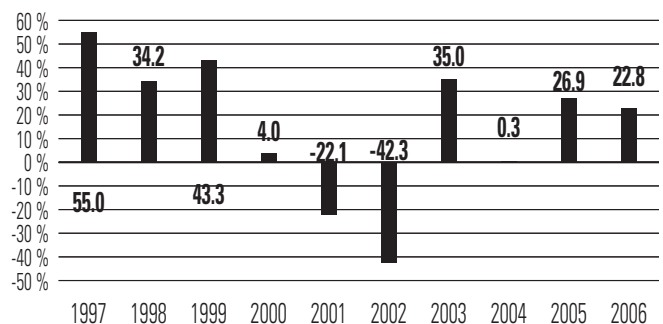
Hohes Risiko

Das Risiko wird anhand der Standardabweichung der Gesamrendite gemessen. Je höher die Standardabweichung, desto stärker schwankt der Anteilspreis eines Fonds.

Ausführlichere Risikoinformationen finden Sie im vollständigen Verkaufsprospekt von ABN AMRO Funds.

Bisherige Performance

Die folgende Grafik zeigt die Gesamrendite der Fondsanteile der Klasse A in Euros. Die bisherige Performance, in die sowohl das Marktverhalten als auch die Maßnahmen des Managers einfließen, ist nicht unbedingt ein Anhaltspunkt für die künftige Wertentwicklung. Die angegebenen Zahlen zur Gesamrendite verstehen sich einschließlich der Reinvestition der Kapitalgewinne und Dividenden sowie nach Abzug des jährlichen Betriebsaufwands, berücksichtigen allerdings keine Transaktionsgebühren für Anteilsinhaber.



Quelle: ABN AMRO Asset Management

Kauf, Verkauf und Umwandlung von Anteilen

Sie können Anteile kaufen, verkaufen oder umwandeln (umtauschen), indem Sie bei der Registerstelle, der Verwaltungsgesellschaft oder einem bevollmächtigten Vertriebssträger einen ordnungsgemäßen Antrag stellen.

Der Fonds errechnet seinen Nettoinventarwert je Anteil an jedem Bewertungstag. Für Anträge auf Zeichnung, Rückgabe und Umwandlung von Anteilen, die an einem Geschäftstag bis spätestens 16.00 Uhr MEZ eintreffen und angenommen werden, gilt der am nächsten Geschäftstag ermittelte Anteilspreis. Für Aufträge, die an einem Geschäftstag nach 16.00 Uhr MEZ eintreffen, ist der am übernächsten Geschäftstag ermittelte Anteilspreis maßgeblich. Bitte beachten Sie, dass ein Fonds die Berechnung seines Anteilspreises unter bestimmten Bedingungen aussetzen kann, z. B. an einem Tag, an dem für einen beträchtlichen Teil seiner Vermögenswerte keine Preise vorliegen (etwa aufgrund einer Marktschließung oder eines regulären Feiertags).

Anteilsklassen

Jeder Fonds kann mehrere Anteilsklassen emittieren:

Anteilsklasse A: Wertzuwachsanteile

Anteilsklasse B: Ertragsanteile Schütten eine Dividende aus, die sich in der Regel auf mindestens 85% des Nettoanlageertrags dieser Klasse beläuft.

Anteilsklasse D: Wertzuwachsanteile/Vertriebsstellenanteile Den Vertriebssträgern wird als Vergütung für die Vermarktung und den Verkauf der Fondsanteile eine jährliche Vertriebsgebühr gezahlt.

Anteilsklasse I: Wertzuwachsanteile/Institutionelle Anteile Weisen eine andere Gebührenstruktur und steuerliche Behandlung auf als andere Klassen. Sie eignen sich für institutionelle Anleger.

Anteilsklasse J: Wertzuwachsanteile Thesaurierende Anteile, die Systemen für gemeinsame Anlagen - darunter auch Dachfonds - in Japan vorbehalten sind.

Anteilsklasse N: Ertragsanteile Schütten eine Dividende aus und liegen vorbehaltlich der Genehmigung durch die jeweilige Aufsichtsbehörde nur in bestimmten Rechtsgebieten zur Zeichnung auf. Anteile der Anteilsklasse N werden (unabhängig von der Referenzwährung des entsprechenden Fonds) in Euro aufgelegt.

Anteilsklasse S: Ertragsanteile Schütten eine Dividende aus und sind Systemen für gemeinsame Anlagen - darunter auch Dachfonds - in Japan vorbehalten.

In einigen Fonds können ferner Anteile der Klassen AH, BH, DH, IH, JH, NH und SH ("abgesicherte Anteilsklassen") aufgelegt werden. Bei diesen Anteilen lauten die Vermögenswerte der SICAV, die dieser Anteilsklasse zuzuordnen sind, zu einem beträchtlichen Teil auf die Währung dieser Anteilsklasse bzw. sind darin abgesichert.

Steuerliche Behandlung

Steuerliche Behandlung der Fonds Der Fonds führt in Luxemburg eine jährliche Kapitalsteuer von 0,05% des Gesamtvermögens (ggf. 0,01% für Anteile der Klasse I, J und S) ab. Weder der Fonds noch die SICAV unterliegen einer luxemburgischen Stempelsteuer oder einer Steuer auf Gewinne, Erträge, Kapitalzuwächse, Anteilsemissionen oder Ausschüttungen. Zinsen, Dividenden und andere Einkünfte aus Auslandsanlagen können einer nicht erstattungsfähigen Quellensteuer im Quellenstaat unterliegen. Die Steuerlast eines Fonds wird aus dem Fondsvermögen gezahlt und schlägt sich im Anteilspreis nieder.

Steuerliche Behandlung der Aktionäre Der Erwerb, Besitz oder Verkauf von Fondsanteilen kann steuerliche Konsequenzen für Sie haben. Da jeder Anleger steuerlich anders veranlagt wird, sollten Sie Ihren Steuerberater zu Rate ziehen.

Fondskosten

Jährlicher Betriebsaufwand Die folgenden Kosten werden dem Fondsvermögen entnommen.

Jährlicher Betriebsaufwand (in % des Nettovermögens des Fonds)				
Anteils-klasse	Management-gebühr	Servicegebühr	Vertriebs-gebühr	Geschätzte Ausgaben
A	1,50%	0,20%	n.z.	1,75%
B	1,50%	0,20%	n.z.	1,75%
D	1,50%	0,20%	0,75%	2,50%
I	0,70%	0,17%	n.z.	0,88%

Transaktionsgebühren Diese Gebühren werden bei Kauf, Verkauf oder Umtausch von Fondsanteilen direkt von den Anteilsinhabern gezahlt.

Maximale Transaktionsgebühren (in % des Anteilspreises)		
Anteils-klasse	Bei Anteilskäufen	Bei Anteilsrücknahmen/-umschichtungen
A	5,25%	1,00%
B	5,25%	1,00%
D	5,25%	1,00%
I	n.z.	n.z.

Fondsdaten

Anteilsklasse	ISIN	Mindestbetrag Erstanlage	Mindestbetrag Folgeanlage	Auflegungsdatum	Dividendenausschüttung
A	LU0050697852	250 EUR	250 EUR	29. Juni 1994	Nein
B	Nicht aufgelegt	250 EUR	250 EUR	Nicht aufgelegt	Ja
D	LU0136017638	250 EUR	250 EUR	15. Oktober 2001	Nein
I	LU0258674240	1 Million EUR	100.000 EUR	10. Juli 2006	Nein

Anteilspreis

Referenzwährung	Euro
Berechnung des Anteilspreises	Täglich
Veröffentlichung des Anteilspreises	Die Veröffentlichung erfolgt bei Bloomberg, Reuters, in zahlreichen großen Tageszeitungen, unter www.asset.abnamro.com oder während der Geschäftszeiten in den Niederlassungen der Registerstelle oder der SICAV.

Organisations- und Geschäftsstruktur

Portfolioumsatz	134,46% (Geschäftsjahr zum 30. April 2006)
Juristische Struktur	Teilfonds der ABN AMRO Funds
Gründungsdatum	23. März 1994
Geschäftssitz	46, Avenue J-F. Kennedy, L-1855 Luxemburg-Kirchberg
Handelsregister-Nummer	B 47072

Aufsichtsbehörde and Dienstleistungsanbieter

Aufsichtsbehörde	Commission de Surveillance du Secteur Financier (Luxembourg) Internet-Aufstellungsort: www.cssf.lu
Promotor	ABN AMRO Asset Management
Investmentmanager	ABN AMRO Asset Management (Netherlands) B.V.
Depotbank und Zahlstelle	ABN AMRO Mellon Global Securities Services B.V. (Niederlassung Luxemburg)
Abschlussprüfer	Ernst & Young Luxembourg

Kontaktinformationen

Investor Services	ABN AMRO Asset Management Fund Services P.O. Box 283 (AF 0540) 1000 EA Amsterdam Niederlande E-Mail: fund.services@nl.abnamro.com Internet-Aufstellungsort: www.asset.abnamro.com Telefon: +31 20 383 2600
Vertretungen	Luxemburg ABN AMRO Investment Funds S.A. 46, Avenue J-F. Kennedy L-1855 Luxemburg-Kirchberg Telefon: +352 26073304 Telefax: +352 26072950 Niederlande ABN AMRO Asset Management (Netherlands) B.V. P.O. BOX 283 (AF 0540) 1000 EA Amsterdam Niederlande
Netzwerk für außergerichtliche Beschwerde- und Streitbeilegung	FIN-NET www.europa.eu.int/comm/internal_market/finances-retail/index.htm

Dieser Vereinfachte Prospekt enthält die wichtigsten Informationen über den Fonds. Wenn Sie vor einer Investition weitere Informationen wünschen, darunter Informationen über die Rechte und Pflichten des Anlegers sowie die Rechtsbeziehung zwischen Anleger und Fonds, ziehen Sie bitte den neuesten vollständigen Prospekt der ABN AMRO Funds zu Rate. Näheres zu den Fondspositionen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Jahres- oder Halbjahresbericht der ABN AMRO Funds. Der vollständige Prospekt und die Finanzberichte sind kostenlos bei ABN AMRO und allen Vertriebsstellen erhältlich.

ABN AMRO Funds ("Gesellschaft") ist eine offene Investmentgesellschaft, die am 23. März 1994 in Form einer Aktiengesellschaft luxemburgischen Rechts als Investmentgesellschaft mit veränderlichem Grundkapital (Société d'Investissement à Capital Variable) gegründet wurde. Die Gesellschaft wurde ursprünglich gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 zugelassen. Die Gesellschaft hat eine Umbrellastruktur, die eine Vielzahl verschiedener Subfonds umfaßt, welche jeweils unterschiedliche Anlageportfolios enthalten.

Spezielle Informationen für Schweizer Investoren

Anlageziele für Aktienfonds

Die Aktienfonds streben ein langfristiges Kapitalwachstum und Dividendenträge an und gehen dabei nach dem Prinzip der Risikosteuerung vor. Hierzu investieren sie in eine Reihe von Wertpapieren unterschiedlicher Unternehmen, Branchen oder Länder. Jeder Aktienfonds legt mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in breit gestreuten übertragbaren Aktien derjenigen Regionen, Länder, Marktsektoren, Kategorien oder Währungen an, die im Namen des Aktienfonds genannt werden. Übertragbare Aktien werden einer geographischen Region bzw. einem Land zugeordnet, wenn sie von Unternehmen herausgegeben werden, die in dieser Region oder diesem Land ansässig sind oder die den überwiegenden Teil ihrer Erträge oder Gewinne in dieser Region oder diesem Land erzielen. Das übrige Drittel seines Gesamtvermögens kann jeder Aktienfonds in andere übertragbare Wertschriften, die von Gesellschaften ausgegeben werden, die Bestandteil eines anerkannten Index des Landes sind, Anleihen oder andere Schuldverschreibungen investieren oder als Geldmarktinstrumente halten. Aktienfonds dürfen höchstens 10% ihres Nettovermögens in Anteile von OGAW oder anderen OGA investieren. Optionen, Swaps, Futures und andere Derivate können zur Absicherung der Vermögenswerte oder für ein effizientes Portfoliomanagement verwendet werden. Wenn ein Aktienfonds Derivatinstrumente auch für andere Zwecke als zur Absicherung einsetzen kann, wird in den Anlagezielen oder Anlagestrategien des jeweiligen Fonds darauf hingewiesen. In Ausnahmefällen kann ein Aktienfonds vorbehaltlich der Genehmigung des Verwaltungsrates vorübergehend mit bis zu 49% seines gesamten Nettovermögens in liquiden Mitteln und geldnahen Anlagen investiert sein, sofern man der Meinung ist, dass dies den Interessen der Anteilsinhaber dient.

Zusätzliche Informationen für Schweizer Investoren

Gemäß eines Vertrags mit der SICAV fungiert ABN AMRO Bank (Schweiz) als Vertretung, Vertriebssträger und Zahlstelle der SICAV in der Schweiz. Gerichtsstand und Erfüllungsort für Anteile, die in oder aus der Schweiz angeboten oder vertrieben werden, ist der eingetragene Sitz der Zahlstelle. Der Prospekt, die Satzung und die Jahres- und Halbjahresberichte der SICAV sind kostenlos am Geschäftssitz der Schweizer Zahlstelle erhältlich. Publikationen der SICAV und der Fonds (etwa Änderungen der Satzung oder des Prospekts) werden im schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) und der Neuen Zürcher Zeitung veröffentlicht. Die Ausgabe- und Rücknahmepreise jedes Fonds bzw. jeder Anteilsklasse werden in der Neuen Zürcher Zeitung mindestens zweimal im Monat und bei jeder Anteilstransaktion veröffentlicht.

Aus der Management Fee können Trailer Fees an die Vertriebsgesellschaft gezahlt werden; die Anleger werden dafür unter Umständen und im Einklang mit den jeweiligen Bestimmungen des Landes, in dem die Anteile vertrieben werden, entschädigt.

Darüber hinaus darf die Risikoposition in Bezug auf das Fondsportfolio sowie die Positionen in derivativen Instrumenten eines Fonds insgesamt 200% des Nettovermögens eines Fonds nicht dauerhaft überschreiten. Die Risikogesamtposition eines Fonds darf über vorübergehende Kredite um höchstens 10% erhöht werden, sodass sie 210% des Nettovermögens des betreffenden Fonds nie überschreitet.